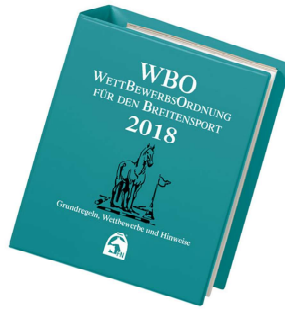


# WBO 2024



Stand 28.08.2023

## Leitgedanken der WBO-Überarbeitung

- Den Einsteigerbereich im Turniersport stärken über
  - Mehr Eigenständigkeit (enge Absprachen AK Aufgabenheft und AK LPO)
  - klarer Profilierung und Themenoffenheit
- Deutliches Bekenntnis, auf Augenhöhe „Hinführer“ zur LPO zu sein
- Die Sicht der Ausbilder auf die WBO bedenken

## Leitgedanken der WBO-Überarbeitung

- Ausbilder motivieren, ihre Schüler passgenau an den Start zu bringen
- WBO und LPO-Angebote bauen mit fachlich aufsteigenden Ansprüchen aufeinander auf
- Jede Disziplin einzeln betrachten
- Kleinschrittigere Angebote



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

## Leitgedanken der WBO-Überarbeitung

- Die Regelwerks- und Wettbewerbsdiskussion war geprägt durch die Aspekte
  - Tierschutz
  - Sicherheit
  - Liberalisierung
  - Teilnehmerinteresse und Vielfalt



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

## Grundregeln der WBO

1. Veranstaltung
2. Landesverbands-/Landeskommissions-Beauftragter
3. Ausschreibung
4. Zeiteinteilung
5. Absagen Breitensportlicher Veranstaltungen oder Wettbewerben
6. Anzahl der Starts/Startzahlbegrenzungen
7. Nennungen
8. Startbereitschaft/Startberechtigung
9. Richter/Richter Breitensport/Prüfer Breitensport/Hilfsrichter
10. Bewertung
11. Ergebnisse
12. Platzierung
13. Allgemeine Ausschluss
14. Durchführung Breitensportlicher Veranstaltungen, Wettbewerbe
15. Ausrüstung des Teilnehmers im Wettbewerb und auf dem Vorbereitungsplatz
16. Ausrüstung des Pferdes im Wettbewerb und auf dem Vorbereitungsplatz



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

## Änderungen in den 16 Grundregeln der WBO



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

## Grundregeln der WBO

...

Die Bestimmungen für sämtliche Breitensportliche WB sind in den folgenden Grundregeln der WBO niedergelegt. Im übrigen gilt die Rechtsordnung der LPO, soweit nicht anderweitig geregelt.

**Alle in der WBO aufgeführten Muster-Aufgaben, Muster-Parcourskizzen oder Muster-Choreografien sind lediglich Beispiele und sind frei variierbar.**



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

## 3.2 Verschiedene Wettbewerbsarten

3.2.1 Frei erfundene WB: Kriterien für WB werden innerhalb eines vorgegebenen Rasters unter den Aspekten sicher und tierschutzgerecht frei formuliert. Prüfungsamen der LPO dürfen nicht übernommen und auf LPO-Paragrafen darf nicht verwiesen werden.

3.2.2 Fest geregelte WB sind gemäß Vorgaben WBO Teil II zu organisieren.

~~3.2.3 — WB ab der Kl. A (einschließlich) analog LPO können für besonders definierte, von dem LV/der LK genehmigte Teilnehmerkreise (z.B. Studenten, Tierärzte, Pferderassen) ausgeschrieben werden. Hier gilt: Regelungen und LP-Titel der LPO müssen übernommen werden. LPO Prüfungsangebote gibt es in der WBO nicht. Genehmigungen von speziellen Breitensportlichen Veranstaltungen (z.B. Reitertage)/ Wettbewerben außerhalb des WBO-Rahmens obliegen den LV/LK.~~



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

## 3.2 Verschiedene Wettbewerbsarten

3.2.4 ~~3~~ WB der Anschlussverbände/weiteren Verbände werden nach dem jeweiligen Regelwerk des Verbandes ausgeschrieben.

Die LK sind in ihrem Zuständigkeitsbereich insbesondere zuständig für die Anerkennung von Veranstaltern von BV sowie die Anerkennung und Vergabe LK-interner Titel und Serien



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

## 3.2 Verschiedene Wettbewerbsarten

3.2.4 ~~5~~ Wettbewerbe des Teil II 1 (Wettbewerbe im Umgang mit dem Pferd: WB 101 bis 112) und des Teil II 8 (Wettbewerbe mit gebissloser Zäumung: WB 801, 803, 805 und 807) dürfen mit den in der WBO Teil III 2.3 aufgeführten gebisslosen Zäumungen ausgeschrieben werden. In diesen WB dürfen keine anderen als die im WBO-Teil III Punkt 2.3 aufgeführten Zäumungen ausgeschrieben werden.

~~In WB mit Halsring (WBO-Teil II 8: WB 802, 804, 806 und 807) ist eine zusätzliche WBO-zugelassene Zäumung vorgeschrieben die bei Bedarf zum Einsatz kommt.~~

Bei Wettbewerben mit einem Halsring ist auf dem Vorbereitungsplatz und auf dem Veranstaltungsgelände eine zusätzliche in WBO zugelassene Zäumung vorgeschrieben.



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

### 3.5 Veröffentlichung der Ausschreibung

Die Ausschließlich die genehmigten Ausschreibungen ~~ist sind~~ in gedruckter Form und/oder über das Internet mit der vorläufigen Zeiteinteilung und dem Genehmigungsvermerk des LV/der LK ~~bzw. des Anschlussverbandes~~ zu veröffentlichen. Die Ausschreibung muss einen Hinweis enthalten, wann und wo die endgültige Zeiteinteilung veröffentlicht wird.

(Wettbewerbsneulinge erhalten eine klarere Orientierung)



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

### 4.2 Endgültige Zeiteinteilung

Nach Absprache mit dem LV/LK Beauftragten ist die endgültige Zeiteinteilung mit Datum und Stand allen beteiligten Personen der Veranstaltung ~~nach Vorgabe der Ausschreibung spätestens 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung zu stellen bekannt zu geben.~~

In der endgültigen Zeiteinteilung sind die/der Richter/Prüfer, **die Aufsicht auf dem Vorbereitungsplatz**, die Veranstaltungsleitung und der LK-Beauftragte zu benennen.

(Flexibilisiert den Nennungsschluss)



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

## 5.2 Absage der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt

Einzelne WB oder die gesamte Veranstaltung können/kann aufgrund höherer Gewalt im Einvernehmen mit dem Beauftragten des LV/der LK abgesagt werden. Einsätze/Gebühren für WB werden ~~zu~~ **mindestens** 50% vom Veranstalter zurückerstattet.

**Die LK-Gebühren und NeOn Gebühren sind von dieser Regelung nicht betroffen.**



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

## 6.1 Anzahl der Starts je Teilnehmer und Pferd

Die Anzahl der Starts regelt die Ausschreibung, sie gibt an:

- die Anzahl Starts je Pferd/Tag/WB in gerittenen/geführten/in Voltigier-WB/in geführten WB/in WB im Umgang mit dem Pferd,
- ~~die Anzahl Starts je Pferd/Tag: maximal 5 gerittene/geführte Starts pro Tag.~~
- die Anzahl Starts je Pferd/ Tag: maximal 5, davon maximal 3 gerittene/geführte Wettbewerbe. Ausnahmen sind gerittene erste Einsteiger – Wettbewerbe aus Block 2.2.

(sachlich begründet flexibel und Tierschutz)



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

## 7.3 Nennungsschluss

Der Veranstalter legt den maßgeblichen Nennungsschluss in der Ausschreibung selber fest. ~~Der in der Ausschreibung festgelegte Nennungsschluss maßgeblich.~~ Der Veranstalter kann nach Nennungsschluss Nachnennungen annehmen.

(Betonung der Veranstalterfestlegung)



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

## 7.4 Nennung ablehnen

Der Veranstalter kann nicht korrekt ausgefüllte, unleserliche, **nicht fristgerecht bezahlte** ~~unbezahlte~~ Nennungen und Nennungen nach Nennungsschluss ablehnen.

(Veranstalterschutz)



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG



## 11. Ergebnisse

### 11.1 Bekanntgabe

Ergebnisse müssen **in der Regel** nach jedem Starter bekannt gegeben werden.

(flexibler)



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

## 11.3 Veröffentlichung

Die Ergebnisliste jedes WB ist **zeitnah** nach Beendigung des WB **an der Meldestelle** zu veröffentlichen (z.B. **an der Meldestelle und/oder online**).

(flexibler)



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

## 11.4 Korrekturen

Ein vom Richter/Richter Breitensport/Prüfer Breitensport, **Hilfsrichter**, Veranstalter oder Veranstaltungshelfer zu vertretendes falsches Ergebnis kann vom betroffenen Teilnehmer bis zu ½ Stunde nach Ende des WB **bzw. nach Veröffentlichung des Ergebnisses** bei dem für den WB zuständigen Richter/Richter Breitensport/Prüfer Breitensport, **Hilfsrichter** beanstandet werden. Es wird überprüft, ggf. korrigiert und ggf. die Platzierungsliste geändert. Die Änderung wird der Meldestelle **und/oder online** mitgeteilt und veröffentlicht.



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

## 12. Platzierung/Siegerehrung

Grundsätzlich ist mindestens ~~ein Viertel~~ **ein Drittel** der Starter je WB/je Abteilung, jedoch sind mindestens 4 Teilnehmer zu platzieren.

**Die Siegerehrung von Wettbewerben kann ohne Pferd stattfinden. Der Veranstalter kann den Ablauf der Siegerehrungen festlegen. Sofern keine Regelung getroffen wurde gilt: Soll ein Pferd aus sicherheitsrelevanten Gründen nicht an der Siegerehrung teilnehmen, hat der Teilnehmer bzw. die verantwortliche Person dies der zuständigen Richtergruppe mitzuteilen.**



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

## 13.1 Rüge, Ausschluss

LK-Beauftragten, Richtern/Richtern Breitensport/Prüfern Breitensport, **Richter Vorbereitungsplatz** ist es vorbehalten Teilnehmern eine Rüge zu erteilen oder direkt vom WB auszuschließen, wenn die körperlichen Voraussetzungen oder das Verhalten des Teilnehmers/des Pferdes in jeglicher Hinsicht eine Teilnahme nicht erlauben. Eine Rüge oder ein Ausschluss sind nicht anfechtbar. Weitere Ausschlussgründe können sein, wenn A) die Sicherheit von Personen, Tieren oder Sachen offensichtlich gefährdet ist, B) nach vorausgehender Rüge ein Verhalten nicht abgestellt wird, C) bei Pferden, an denen in Bereichen an denen üblicherweise mit Einwirkung(en) durch den Teilnehmer zu rechnen ist bzw. Ausrüstungsgegenstände mit Körperkontakt zum Pferd, frisches Blut bzw. wunde Scheuerstellen festgestellt wird.



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

## 14.4 Equidenpass, Impfnachweis

Für jedes Pferd ist der Equidenpass die Voraussetzung zur Teilnahme an einer BV; er ist zu jeder BV mitzunehmen **und nach entsprechender Aufforderung den Richtern bzw. dem Turniertierarzt vorzulegen**. Für Veranstaltungen, bei denen sowohl LP nach LPO als auch WB nach WBO ausgeschrieben werden (PLS), gelten die Impfbestimmungen gemäß **Durchführungsbestimmungen** LPO (➡ WBO Teil III Punkt 10). Für BV gelten die Festlegungen des LV/der LK **oder** bzw. die genehmigte Ausschreibung des Veranstalters.



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

## 14.7 Hindernisaufbau

Der Veranstalter sorgt für einen fachlich korrekten Aufbau von Sprüngen, Hindernissen, Parcours, Trails und Geländestrecken durch eine dafür geeignete fachkompetente Person.

Bei BV mit WB im Gelände muss für die WB 285 bis 287 (Vielseitigkeit), in **Fahrwettbewerben (WB 401 bis 407)** und WB mit analogen Anforderungen die Strecke durch einen Richter VL, **Richter Fahren**, einen Parcourschef VL, **Parcourschef Fahren** oder Technischen Delegierten abgenommen werden.



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

## 14.9 Medizinische Notfallversorgung

Der Veranstalter hat je nach Art, Größe und Umfang der Veranstaltung für die Dauer der BV eine sanitätsdienstliche, ärztliche und tierärztliche Versorgung, mindestens durch Rufbereitschaft, sicherzustellen.

**Bei Gelände-WB über Hindernisse und Gelände-Fahrwettbewerben ist für die Dauer dieser WB die Anwesenheit der medizinischen Notfallversorgung sicherzustellen (ausgenommen WB 224).**

**Merkblatt Notfallversorgung: [https://www.pferd-aktuell.de/shop/downloadable/download/sample/sample\\_id/217/](https://www.pferd-aktuell.de/shop/downloadable/download/sample/sample_id/217/)**



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

## 15.1 Helmpflicht

Ein bruch- und splittersicherer Reithelm mit Drei- oder Vierpunktbefestigung (empfohlen: gemäß Europäischer Norm „EN 1384“) ist vorgeschrieben. **Der Reithelm muss korrekt verschallt werden.**

(Ausnahme: Voltigier-WB, weitere Ausnahmen sind in einzelnen WB geregelt.)



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

## 15.3 Ausrüstung Helfer

~~Für Helfer des Teilnehmers~~ **Für alle Personen** auf dem Pferd oder auf der Kutsche gelten die o.g. Helm- und Schuhwerkregelungen.



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

## Sonstiges in den Regelwerken

„an der Meldestelle“ wurde mit „**und/oder online**“ ergänzt –  
durchgehend in allen entsprechenden Regelwerkspunkten  
angepasst



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

## Änderungen in den Wettbewerben der WBO



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

### Mindestalter

- In den gerittenen und geführten WB werden die Angaben zum Mindestalter der Teilnehmer als Empfehlung aufgeführt
- Plus: Die Voraussetzung für die Teilnahme an Wettbewerben der WBO ist eine körperliche und geistige Mindestreife des Teilnehmers sowie ein fachliches Grundwissen und reiterliches Können.



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

## **Beispiel für Teilnehmerinteresse und Vielfalt**

### **Neu**

- **Hobby Horsing** in die WBO aufgenommen
- Mit Hobby Horsing Dressur-, Spring- und Mannschaftswettbewerben



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

## Änderungen in den Wettbewerben der WBO

### Wettbewerbe im Umgang mit dem Pferd



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

### Wettbewerbe im Umgang mit dem Pferd

- Helmpflicht für alle Teilnehmer bis 18 Jahre
- Eine Länge des Leitseil von 4,8m
- WB-Nummern werden sich ändern; inhaltlich an den Anforderungen sortiert.
- Alter als Empfehlung und mit dem Zusatz:
  - „Voraussetzung ist eine körperliche und geistige Mindestreife des Teilnehmers sowie ein fachliches Können“



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG



### Empfohlenes Mindestalter des Teilnehmers

WB Nummer	Wettbewerb	Altersempfehlung
101	Der richtige Umgang	6
102	Pflege- und Vorführ-WB	6
103	Zäumen und Satteln	6
104	Vormustern auf der Dreiecksbahn	6
105	Geführte Gelassenheitsprüfung (GHP)	10
106 A	Sicher in der Bodenarbeit (Stufe 1)	8
106 B	Sicher in der Bodenarbeit (stufe 2)	8



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

### Empfohlenes Mindestalter des Teilnehmers

WB Nummer	Wettbewerb	Altersempfehlung
107	Leitseilarbeit für Ensteiger	10
108	Bodenarbeit am Leitseil auf Distanz	10
109	Trail - Bodenarbeit geländesicher	10
110	Vertrauens-Trail am Leitseil auf Distanz	10
111	Horse Agility am Leitseil	10
112	Offene Kür am Boden	12



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

# Änderungen in den Wettbewerben der WBO

## 2.1 Geschicklichkeits-Wettbewerbe



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

## 2.1 Geschicklichkeits-Wettbewerbe

- WB-Nummern werden sich ändern; inhaltlich an den Anforderungen sortiert.
- Alter als Empfehlung und mit dem Zusatz:
  - „Voraussetzung ist eine körperliche und geistige Mindestreife des Teilnehmers sowie ein fachliches Können“

WB Nummer	Wettbewerb	Altersempfehlung
201	Allround-WB Präzisionsparcours	6
202	Allround-WB Aktionsparcours	6
203 A	Geschicklichkeitsreit-WB (Stil-Wertung)	6
203 B	Geschicklichkeitsreit-WB (Zeit-Wertung)	6



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

## 2.1 Geschicklichkeits-Wettbewerbe

204	Fun Trail	6
205	Natural Trail	6
206	Horse & Dog Trail – zum Schnuppern (leichte Aufgabe)	10
207	Horse & Dog Trail	10
208	Gerittene Gelassenheitsprüfung (GHP)	10
209	Handpferdereiten	10
210	Dollar Bill Race	6

## 2.1 Geschicklichkeits-Wettbewerbe

WB Nummer	Wettbewerb	Altersempfehlung
211	Balancier-Eierlauf-Ritt	6
212	Jump and Wheelbarrow	8
213	Schwipp Schwapp	6
214	Spiel- und Spaß-Rallye im Gelände	10
215	Ringreiten	mit Ringstecher 6; mit Lanzen 14
216	Geschicklichkeits-Ringreiten	6
217	Mannschafts-Ringreiten	mit Ringstecher 6; mit Lanzen 14

# Änderungen in den Wettbewerben der WBO

## 2.2 Gerittene erste Einsteiger-Wettbewerbe

## 2.2 Gerittene erste Einsteiger-Wettbewerbe

- WB-Nummern werden sich ändern; inhaltlich an den Anforderungen sortiert.
- Alter als Empfehlung und mit dem Zusatz:
  - „Voraussetzung ist eine körperliche und geistige Mindestreife des Teilnehmers sowie ein fachliches Können“

WB Nummer	Wettbewerb	Altersempfehlung
221	Führzügel-WB	4
222	Führzügel-WB mit Theoriefrage(n)	4
223	Führzügel-WB mit Geschicklichkeitsaufgaben	4
224	Führzügel-WB Cross-Country	4

## 2.2 Gerittene erste Einsteiger-Wettbewerbe

WB Nummer	Wettbewerb	Altersempfehlung
225	Longenreiter-WB	4
226	Longenreiter-WB – Sitz und Leichter Sitz	4
227	Reiter-WB Schritt – Trab	6
228	Reiter-WB Schritt – Trab – Galopp	6
229	Reiter-WB mit leichtem Sitz	6
230	Reiter-WB mit 2 Sprüngen	6
231	Mannschaftsreiter-WB für 3 bis 5 Reiter	6
232	Caprilli-Test-WB	6



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

## Änderungen in den Wettbewerben der WBO

### 2.3 Einsteiger-Wettbewerbe – Dressur



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

## 2.3 Einsteiger-Wettbewerbe – Dressur

- neue Dressuraufgaben (Dressurreiter-WB und Dressur-WB) im WBO Bereich (Abteilung und Einzeln)
- WBO Aufgaben wurden auch mit Anfängern in Ponyreitschulen getestet
- WBO: Hilfszügel erlaubt / LPO nicht erlaubt
- Teilweise ohne Halten und Grüßen zu Beginn der Aufgabe



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

## 2.3 Einsteiger-Wettbewerbe – Dressur

- WB-Nummern werden sich ändern; inhaltlich an den Anforderungen sortiert.
- Alter als Empfehlung und mit dem Zusatz:
  - „Voraussetzung ist eine körperliche und geistige Mindestreife des Teilnehmers sowie ein fachliches Können“

WB Nummer	Wettbewerb	Alters-empfehlung
241/A	Dressurreiter-WB (DRW 1, 2 bis 4 Reiter)	6
241/B	Dressurreiter-WB (DRW 2, 2 bis 4 Reiter)	6
241/C	Dressurreiter-WB (DRW 3, 2 bis 4 Reiter)	6



D

## 2.3 Einsteiger-Wettbewerbe – Dressur

WB Nummer	Wettbewerb	Altersempfehlung
242/A	Dressur-WB (DW 1, 2 bis 4 Reiter)	6
242/B	Dressur-WB (DW 2, 2 bis 4 Reiter)	6
242/C	Dressur-WB (DW 3, 2 bis 4 Reiter (für Mannschaften geeignet))	6
242/D	Dressur-WB (DW 4, einzeln)	6
242/E	Dressur-WB (DW 5, einzeln)	6
242/F	Dressur-WB (DW 6, einzeln)	6
243	Von Punkt zu Punkt	
244	WB „Sicher in der Hilfengebung?“	6
245	Zweite-Chance-Dressur-WB	6

## 2.3 Einsteiger-Wettbewerbe – Dressur

246	Schritt-Trab-Dressur-WB für 2er-Teams	6
247	Springdressur-WB	8
248	Dressuraufgabe für Springreiter	6
249	Mannschaftsdressur-WB	6
250	Kombinierter Team-Dressur-WB: Pflichtaufgabe und Kür	6
251	Dressur-Kür-WB	6
252	Schnupper-Quadrillen-WB mit vorgegebener Choreografie	6
253	Quadrillen-WB	6
254	Kostüm-Kür für 4 Reiter	6
255	Kostüm-Kür für 2 Reiter	6

# Änderungen in den Wettbewerben der WBO

## 2.4 Einsteiger-Wettbewerbe – Springen



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

## 2.4 Einsteiger-Wettbewerbe – Springen

- Genauere Definition in Springreiter-WB
  - **Max. 65cm** hoch; vorher: keine Angaben
  - **Max. 5 Hindernisse**; vorher: keine Angaben
- Genauere Angaben in allen Spring- und Stilspring-WBs
  - 6 **bis 8** Hindernisse; vorher: **mindestens** 6 Hindernisse
  - Geblieben: „mit einer max. Hindernishöhe und –weite von 0,80m“
- Neuer WB zwischen „Springreiter-WB“ und „Stilspring-WB“
  - **Einsteiger Stilspring-WB**



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG



## 2.4 Einsteiger-Wettbewerbe – Springen

- Neu geordnete WB-Nr.
- Alter als Empfehlung und mit dem Zusatz:
  - „Voraussetzung ist eine körperliche und geistige Mindestreife des Teilnehmers sowie ein fachliches Können“

WB Nummer	Wettbewerb	Altersempfehlung
261	Springreiter-WB	6
262	<b>Einsteiger Stilspring WB</b>	6
263	Stilspring-WB – mit Erlaubter Zeit (EZ) oder ohne Erlaubte Zeit (EZ)	8



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

## 2.4 Einsteiger-Wettbewerbe – Springen

WB Nummer	Wettbewerb	Altersempfehlung
264	Standard-Spring-WB	8
265	Spring-WB mit Idealzeit	8
266	Gymnastikreihen	8
267	Das vielseitige Stangenlabyrinth	8
268	Stafetten-Spring-WB	8
269	Mannschaftsspring-WB	8
270	Springquadrillen-WB	8



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

# Änderungen in den Wettbewerben der WBO

## 2.5 Einsteiger-Wettbewerbe – Gelände



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

## 2.5 Einsteiger-Wettbewerbe – Gelände

- Mindestalter für Pferde in WB mit Hindernissen 5 Jahre
- Anforderungen reduziert und strukturiert (Streckenlängen, Abmessungen für Geländehindernisse)
- Vielseitigkeit E - WBs nicht mehr in WBO



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

Wettbewerb	Länge (in m)	Sprünge	Höhe max. (in cm)	Weite Oberlinie max. (in cm)	Weite Basis max. (in cm)	Gräben Graben weite	Stufe (in cm)	Hecke (der feste Teil darf die max. Höhe der Hindernisse nicht überschreiten )	Tempo
Geländereiter WB	500-1000 500-800	Bis 7 5 - 7	50-70 40-60	60	keine Ang. 110	keine	keine	80 cm	angemessen
Stilgeländeritt WB mit/ohne Bestzeit	1000-1500 800-1200	max 10 10 - 12	max. 80 max. 70	70	80- 120 130	max. 100 keine	60	max. 100 90 cm	angemessen (empfohlen wird: 350-400 m/min)
Geländeritt WB mit Stilwertung	1000-2000 800-1200	12-15 10 - 12	max. 80 max. 70	70	80- 120 130	max. 100 keine	60	max. 100 90 cm	350-400 m/min
Geländeritt WB mit Idealzeit	1000-1200 800-1200	max. 15 10 - 15	max. 80 max. 70	70	80- 130 130	max. 100 keine	max. 100 60	max. 100 90 cm	450m/min 300-400 m/min

## 2.5 Einsteiger-Wettbewerbe – Gelände

WB Nummer	Wettbewerb	Alters-empfehlung
281	Tempo-Gefühl-WB	8
282	Gruppengeländeritt „à la Jagdreiten“	8
283	Mini-Ride and Run	8
284	Geländereiter-WB	8
285	Stilgeländeritt-WB mit und ohne Erlaubte Zeit	8
286	Geländeritt-WB – mit Stilwertung	8
287	Vielseitigkeits-WB (Dressur, Stilgeländeritt mit EZ und Stilspring-WB mit EZ)	8
288	Orientierungsritt nach Karte	8



# Änderungen in den Wettbewerben der WBO

## 3. Voltigieren



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

### 3 Voltigier-Wettbewerbe

- Neue Bewertungsbögen für Wettbewerbe
- In der WBO kein E und A mehr
  - E ist nun Stufe 1
  - A ist nun Stufe 2



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

# Änderungen in den Wettbewerben der WBO

## 4.1 Einsteiger- und Geschicklichkeits- Fahr- Wettbewerbe



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

## 4.1 Einsteiger- und Geschicklichkeits- Fahr- Wettbewerbe

- Helmpflicht für alle Teilnehmer
- WB für Holzrücken überarbeitet
- In der Dressur und im Kegelfahren ist bei K-Ponys ein Beifahrer vom Boden zulässig
  - Wenn Ponys kleiner als 127 cm Stockmaß, im Einspanner von Teilnehmern ab 14 Jahren, die mindestens im Besitz des FA 7 sind, vorgestellt werden, kann der Beifahrer durch eine geeignete Hilfsperson am Boden ersetzt werden.



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

# Änderungen in den Wettbewerben der WBO

## 4.2 Fahr-Wettbewerbe



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

## 4.2 Fahr-Wettbewerbe

- „E“ aus LPO in WBO; überarbeitete Aufgaben nicht mehr „E“ sondern WB
- Helmpflicht für alle Teilnehmer
- Kein Abschirren mehr in den Aufgaben
- Neuer „Two in One WB“



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

## 4.2 Fahr-Wettbewerbe

- Regelung zum Beifahrer (Ausnahme Gelände, dort Beifahrer immer auf der Kutsche)
- Beifahrer: vorgeschrieben. Ausnahme: Wenn Ponys kleiner als 127 cm Stockmaß, im Einspanner von Teilnehmern ab 14 Jahren, die mindestens im Besitz des FA 7 sind, vorgestellt werden, kann der Beifahrer durch eine geeignete Hilfsperson am Boden ersetzt werden.
- Mindestalter des Fahrers/Beifahrers: Mindestalter des Beifahrers 14 Jahre. Ausnahme: Ist der Fahrer unter 14 Jahre alt, muss ein Beifahrer mindestens 18 Jahre alt und mindestens im Besitz des FA 5 sein. Es ist sicherzustellen, dass der Beifahrer aus Sicherheitsgründen jederzeit Zugriff auf die Leinen hat.



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

## Anschlussverbände / Weitere Verbände

- 12 Verbände bekennen sich zur und nutzt die WBO davon
- 7 Anschlussverbände: (BfkbR (klassisch-barocke Reiterei), DKThR, DAR (Studentenreiter), EWU, IGV, IPZV, VDD
- 5 weitere Verbände: DHBV (Horseball), RID (Damensattel), SOD (Special Olympics), VRMGD (Reiterspiele/Mounted Games), WED (Working Equitation), **NEU: DTV (Deutscher Traditionsfahrer Verband e.V.)**



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG

Lassen Sie uns die WBO 2024 gemeinsam mit Leben füllen.



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG